BIS 27. JUNI BEWERBEN: MITEINANDER - GEMEINSAM FÜR INTEGRATION

Veröffentlicht am 06.05.2017 um 15:58 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Kristina Lohre und Claudia Herbst sind Ansprechpartnerinnen für den Integrationsfonds der Region Hannover.

Gemeinsam im Chor singen, miteinander im Garten arbeiten, zusammen Fahrradfahren lernen: Es gibt viele Möglichkeiten, das Miteinander von Menschen zu fördern - über Sprachgrenzen und kulturelle Unterschiede hinweg. Seit 2009 fördert die Region Hannover jedes Jahr Integrationsprojekte mit insgesamt 150.000 Euro. Ab sofort können sich Kommunen, Vereine, Schulen, Initiativen und Privatpersonen wieder um Mittel aus dem Fonds "Miteinander - Gemeinsam für Integration" bewerben. Einzelne Projekte werden mit bis zu 30.000 Euro gefördert. Bewerbungsschluss ist am 27. Juni. Alle Informationen sowie Antragsformulare finden Interessierte unter www.hannover.de/Integrationsfonds ."In den vergangenen Jahren haben uns immer spannende Ideen erreicht", sagt Kristina Lohre von der Koordinierungsstelle Integration, die den Ideenwettbewerb zusammen mit ihren Kolleginnen organisiert. "Wir haben zum Beispiel eine Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge gefördert, Ersthelfer-Ausbildungen für Migrantinnen und Migranten und Fotoprojekte."Noch mehr gute Ideen gibt es am Dienstag, 6. Juni, im Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, zu sehen. Ab 16.15 Uhr präsentieren sich dort Projekte, die in den Vorjahren bezuschusst wurden, bei einem Markt der Möglichkeiten. Für musikalisches Programm sorgen der Kinderchor Mittelfeld und der Interkultureller FrauenKinderChor Sahlkamp, die 2013 bzw. 2015 gefördert wurden. Die asiatische Frauengruppe gibt einen Einblick in Kalligraphie. Das "Fahrradwerkstatt-Projekt" und ein "Garten für Kids" stellen sich in zwei Kurzfilmen dem Publikum vor."Wir möchten zeigen, wie vielfältig die Ansätze sind, um Menschen zusammenzubringen", sagt Claudia Herbst von der Koordinierungsstelle. Ihre Kollegin Petra Siebach ergänzt: "Oft reichen schon kleine Summen, um eine gute Idee umsetzen zu können. Die Region Hannover sorgt mit dem Integrationsfonds dafür, dass solche Vorhaben eine Chance haben." Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.Vier Förderschwerpunkte sind für den Ideenwettbewerb 2017 benannt: Wer jungen Migranten und insbesondere Migrantinnen hilft, Zugang zur Arbeitswelt zu finden, Bildung und Ausbildung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fördert, gesellschaftliches Teilhabe von Frauen stärkt und ältere Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund zusammenbringt, hat besonders gute Chancen auf Unterstützung durch den Fonds.Bewerbungen können schriftlich an die Region Hannover, Koordinierungsstelle Integration, Hildesheimer Straße 20, 20169 Hannover, telefonisch unter 0511/616-22999 oder per Mail an Integration@region-hannover.de eingereicht werden. Hier sind auch weitere Informationen erhältlich. Die Koordinierungsstelle Integration berät zudem bei Bedarf Antragstellerinnen und Antragsteller im Vorfeld. Alle Unterlagen zum Wettbewerb stehen unter www.hannover.de/Integrationsfonds im Netz.